

Ressort: Politik

Hartz IV: CDU-Arbeitsmarktpolitiker stellt Vier-Punkte-Plan vor

Berlin, 13.11.2018, 22:18 Uhr

GDN - Der CDU-Arbeitsmarktpolitiker Kai Whittaker hat einen Vier-Punkte-Plan erarbeitet, der Hartz-IV-Beziehern den Einstieg in Arbeit erleichtern soll, um die Arbeitsmarktreform gegen Ausstiegswünsche der SPD zu verteidigen. "Wir wollen nicht die Sozialleistungen der Menschen verbessern, sondern ihre Chancen auf ein gutes und selbstbestimmtes Leben", sagte Whittaker der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Seine Partei werde "an Hartz IV festhalten und den Bürgern keine Luftschlösser andrehen". Whittaker gehört auch dem Arbeitskreis "Zukunft der Arbeit" in der Unionsfraktion an. Seine Reformvorschläge zielen insbesondere darauf, die Anrechnung von Arbeitslohn auf die Hartz-IV-Leistungen zu entschärfen. "Die Betroffenen müssen spüren, dass sich Arbeit lohnt und aus Hartz IV herausführt", so Whittaker. Künftig sollten von deshalb jedem zusätzlich verdienten Euro Arbeitslohn stets nur 50 Prozent von der Sozialleistung abgezogen werden und nicht mehr, wie heute, 80 bis 100 Prozent. Zugleich müsse auch der Kinderzuschlag für erwerbstätige Geringverdiener so reformiert werden, dass sich Mehrarbeit für dessen Bezieher deutlich stärker lohne. Zudem schlägt Whittaker vor, jüngere Hartz-IV-Bezieher ohne Berufsabschluss systematisch in Ausbildung zu vermitteln und auch dies mit einem "finanziellen Mehrwert" für die Teilnehmer zu koppeln. Viertens empfiehlt der Arbeitsmarktpolitiker einen einmaligen Sonderzuschlag für Hartz-IV-Bezieher, die gerade in den regulären Arbeitsmarkt wechseln. Denn ausgerechnet bei diesem eigentlich erwünschten Übergang hätten Betroffene heute oft mit finanziellen Engpässen zu kämpfen, so der CDU-Arbeitsmarktpolitiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115259/hartz-iv-cdu-arbeitsmarktpolitiker-stellt-vier-punkte-plan-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com